

Anlageimmobilien Auf der Spur der Mietsuchenden Seite 46
Online Mehr zum Thema Immobilien und Wohnen Abendblatt.de/wohnen

Fertig-Inseln mit Kräutern und Blumen

Wer sich Zeit und Planung sparen will, greift auf **Pflanzenarrangements** zurück. Sie heißen Wilhelm, Erwin, Brigitte oder Christina



Mit einem Bagger wird die Sonneninsel „Brigitte“ in einer Einfassung aus Holz angefahren und vorsichtig in den dafür vorgesehenen Platz eingebracht

ALEXANDRA GROSSMANN

Fix und fertig geplant, mit Pflanzen, Steinen oder Sand, sind die Elemente, welche das Gartenbau-Unternehmen Gartenio seit vergangener Sommer entwickelt und verkauft. „Wir haben im Frühjahr einen Kräutergarten bei uns einbauen lassen“, sagt Stefanie Baehr, die mit Mann und vier Kindern in den Walddörfern lebt. „Er ist nicht besonders groß, aber schön gemacht.“

Etwa zweieinhalb Meter misst er. „Am Morgen scheint die Sonne darauf, das bekommt ihm gut, die Pflanzen wachsen wunderbar.“ Schnittlauch, Majoran und Rosmarin hat die Hausfrau nun ebenso wie Salbei und Zitronenmelisse griffbereit in der Nähe. „Die Kräuter wachsen in kleinen Töpfen, die austauschbar sind“, sagt Baehr, „einige waren leer, damit ich selbst pflanzen kann, was ich brauche.“ Auch für die Kinder sei es toll: „Sie essen wahnsinnig gern Kräuter und naschen zudem gern von den Stachel-, Johannis- und Walderdbeeren, die ich gesetzt habe.“

Auf der Suche nach einer Kräuterspirale ist die Familie auf das Unternehmen Gartenio in Eutin gestoßen. Gartenio-Perlen nennt der Betrieb denn auch seine fünf Pflanzinseln, von denen drei am Standort (Beuthiner Str. 98) und vier auf Gut Stocksee (noch bis 16. September) zu sehen sind.

Neben dem Küchengarten „Wilhelm“, den sich die Baehrs haben einbauen lassen, gibt es die Sonneninsel „Brigitte“ mit Boden aus gelbem Naturstein und pfirsichfarbener Taglilie. Weitere Perlen sind die Meeresfreiheit „Christina“ mit Sandboden, Schilf und blau funkendem Glassplit und der Feuer- und Eis-Garten „Erwin“, der eine Wellness-Oase im Alltag darstellen soll. Jede Insel kostet circa 1400 Euro.

„Ich hatte schon länger die Idee, nach einer Lösung für Kunden zu su-

chen, die Anpflanzungen vorab sehen möchten“, sagt Christina Bockel, die den Familienbetrieb 2003 von ihren Eltern übernommen hat. „Mit der konkreten Entwicklung der Inseln begann ich im vergangenen Jahr. Da entstanden die ersten beiden Prototypen für Kräutergarten und Sonneninsel.“ Entwurf und Gestaltung habe sie allein gemacht, sagt die studierte Landschaftsarchitektin, für die technische Umsetzung habe sie sich mit einem Statiker zusammengesetzt.

Die Inseln sollen wie Perlen im Garten wirken, die leicht zu pflegen sind

„Die ersten Ideen kommen meist über die Kunden selbst“, sagt die 43-Jährige, „im Gespräch mit ihnen bekommt man mit, was interessant sein könnte. Die Idee selbst fließt dann wie ein Kunstwerk aus der Hand. Wir Gestalter machen uns ja viele Gedanken über Form, Farbe und Materialien und fragen uns: Wie wirkt das Ganze?“ Bei der Sonneninsel etwa habe sie kleine, unscheinbare Steine integriert, die aber einen reflektierenden Effekt hätten und so die Strahlkraft des Lichts erhöhen. Auf den Namen sei sie gekommen, weil die Inseln wie Perlen etwas Wertvolles darstellen und Gartenio sie als hochwertige Elemente im Garten betrachte. „Ich lege viel Wert darauf, dass die Pflanzen zueinander passen“, sagt Bockel. Zudem sollten sie so wenig Pflege wie möglich benötigen, damit die Inseln einfach zu handhaben seien.

Solche Modellgärten sind im Prinzip nichts Neues, sagt Jonni Borgmann, Geschäftsführer des gleichnamigen Landschaftsbaubetriebs und Mitglied der bundesweiten Vereinigung Gärtner von Eden. „Es ist ein Thema, das immer wieder im Garten vorkommt. Der Kunde kauft sich Zeit.“ Ob eine Kiefer einen oder vier Meter hoch sei, mache den Unterschied aus, so Borgmann: „Die Zeit, welche die Pflanze braucht, um in der Baumschule gezogen zu werden, muss eben bezahlt werden.“ Der Klassiker sei der Rollrasen: Der Kunde entscheide sich bewusst, dafür mehr zu zahlen, dass der Boden morgens noch schwarz, am Abend schon mit dichtem, grünen Rasen bewachsen sei. „Gleiches gilt für den Modell- oder Baukasten-Garten“, sagt der 53-Jährige.

Dahinter stecke die Idee, Planung und damit Zeit vorwegzunehmen. Solange es sich um kleinteilige Elemente handle, rechne sich alles. „Wenn jemand beispielsweise nur eine Ecke für



Stefanie Baehr freut sich mit ihren Kindern Markus, 10, und Charlotte, 8, über den Kräutergarten, Modell „Wilhelm“ Foto: Laible

den Strandkorb schön hergerichtet haben will, können sich solche Bausatzgärten eignen. Für größere Flächen aber sollte man eine Planung vorsehen, die weniger auf Schnelligkeit denn auf die Besonderheiten des Gartens und die Wünsche seiner Besitzer eingeht“, sagt Borgmann. Auch Malte Karsten, Geschäftsführer von Elbgärten, sagt, die Idee sei nicht schlecht, auch Gärtnerei- und Engländer gehen immer mehr dazu über, etwa komplette Staudenmischungen anzubieten, die aber unterschiedlich bestückt seien, je nach den Gegebenheiten

des Standorts: „Jeder Garten ist anders, hat verschiedene Bedingungen in Bezug auf Licht, Boden und Zusammenstellung der Pflanzen, die schon da sind“, sagt Karsten. „Ein Fertig-Garten nimmt die Möglichkeiten der Individualität.“

Ähnliche Überlegungen hatte auch Bockel: Für den Garten als Ganzes seien die Gartenio-Perlen nicht gedacht. Aber als weiteres Element, das man hinzufügen könne: „Nach dem Hausbau ist oft das Budget aufgebraucht, da kommen in den Garten erst einmal nur Rasen

und Hecke. Da ist etwa ein fertiger Küchengarten ideal, den es, wie die anderen Perlen auch, in drei Standard-Größen gibt von 2,25 x 2,25 Meter bis 4,50 x 4,50 Meter.“

Eingebaut werden die Garten-Elemente, indem sie in das zuvor ausgehobene Quadrat abgesenkt werden in einer Einfassung aus Holz, die sich später auflöst. „Das ging erstaunlich schnell und einfach“, sagt Stefanie Baehr. „Es wurden Platten ausgelegt, um den Rasen zu schützen, ein Mini-Bagger setzte die Kiste ein und fuhr wieder ab.“



Eine Insel für Kräuter und Erdbeeren mit Steinen und Geflecht Fotos: Gartenio

Schmuckstück

Leuchte Ovid von Jutta Werner



Sie hat schon Leuchten und Möbel für Messstände und Showrooms großer Designfirmen wie Dedon, JAB, Rolf Benz oder Ligne Roset entworfen. Zugleich sind Eigenkreationen der Innenarchitektin, die gern auch schon mal Nähanleitungen zeichnet oder Dinge vom Schlosser anfertigen lässt, öfter bei Home Flowers an der Tesdorpfstraße (Stadtpalais) zu sehen. Leuchte Ovid auf imprägniertem Papier ist allerdings derzeit nur in ihrem Studio in Hollenstedt zu finden, wo ihr Büro unter dem Namen Nomad firmiert. Die Leuchte wird in zwei Ausführungen angeboten: Zum einen als Windlichtversion mit Kerze, zum anderen in der elektronischen Ausführung mit handgefertigtem Sockel und Dimmer. „Jede Leuchte ist ein Unikat. Daher sind persönliche Ausführungen möglich“, sagt Jutta Werner. Für ein Restaurant auf Mallorca habe sie die Leuchte beispielsweise mit einem Logo – einem fliegenden Schwein – versehen. Die Leuchte kostet als Windlicht 150 Euro, mit elektrischem Licht 320 Euro. (be)

Teilnehmer und Ideen gesucht für Hamburgs Heißen Herbst

Welche Energiesparpotenziale hat mein Haus und wie sieht die persönliche Energiebilanz aus? Zu diesen und weiteren Fragen rund um die Themen Leben, Bauen, Energie und Mobilität finden vom 7. bis 11. November erstmals die Aktionstage „Hamburgs Heißen Herbst“ mit zahlreichen Veranstaltungen und Informationen statt. Sie werden vom Zentrum für Energie, Bauen, Architektur und Umwelt (Zebau) geplant, gemeinsam mit weiteren Hamburger Institutionen.

Die bundesweit einmalige Aktion soll ein Zeichen für den Klimaschutz setzen und die Hamburger sowie Unternehmen, Organisationen und Institutionen aus der Region dazu anregen, sich mit eigenen Angeboten an den Aktionstagen zu beteiligen.

„Wir wollen den Bürgern in einer möglichst bunten Mischung aufzeigen, wie sich Klimaschutz in den Alltag integrieren lässt. Zu diesem Zweck können sich Institutionen und Einrichtungen, die sich mit dem Thema sowie nachhaltiger Lebensweise auseinander-

setzen, beteiligen und sich mit eigenen Aktionen und Angeboten einbringen“, sagt Zebau-Mitarbeiterin Nina Plate. Mögliche Beteiligungen wären eine Mitmachaktion, die Vorstellung eines nachhaltigen Produkts, eine Präsentation rund um den Klimaschutz, eine Probiervorstellung, Besichtigungen, Ausstellungen oder Führungen. „Die Aktionen sollten eigenverantwortlich umgesetzt werden. Kooperationsmöglichkeiten mit der Zebau können vereinbart werden. Jede Veranstaltung wird kostenfrei in die Programmbroschüre aufgenommen“, sagt Plate.

Hamburgs Heißen Herbst startet am Mittwoch und endet mit den Tagen des Passivhauses am Sonntag. Eine Modernisierungskampagne für Bestandsimmobilien und eine Informationsveranstaltung zu energieeffizienten Neubauten sollen zudem begleitend stattfinden. (HA)

Wer Interesse hat teilzunehmen, kann sich an die Zebau unter Tel. 380 38 40 oder per E-Mail unter presse@zebau.de wenden.

VORTRAG

Heizungsanlage austauschen oder optimieren?

Moderne Heiztechnik kann den Energieverbrauch senken, es gibt aber auch die Möglichkeit, durch hydraulischen Abgleich und die Dämmung von Rohrleitungen alte Anlagen zu optimieren. Im Rahmen einer kostenlosen Informationsveranstaltung erläutern Experten im Elbcampus, Zum Handwerkszentrum 1, am 7. September um 16.30 Uhr einzelne Maßnahmen. Anmeldung erbeten auf www.energiebauzentrum.de/veranstaltungen oder unter Tel. 35 90 58 22. (HA)

VORTRAG

Freizeitforscher referiert im Michel zu Wohlstand

„Mein Haus. Mein Auto. Mein Boot.“ – Wie viel Wohlstand wollen wir in Zukunft haben? Zu diesem Thema referiert der Zukunftsforscher Horst Opaschowski am 3. September um 18 Uhr im Hamburger Michel auf Einladung des Grundeigentümer-Verbandes Hamburg. Der Eintritt ist frei. (HA)

LEHRGÄNGE

In sechs Tagen zum geprüften Makler und Hausverwalter

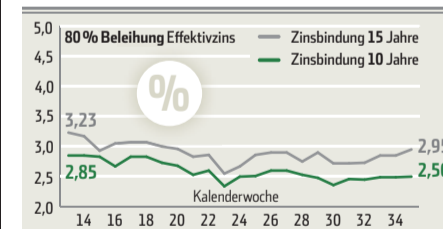
Das Hamburger ML Fachinstitut bietet im September Lehrgänge zum geprüften Makler und Hausverwalter an. Mehr dazu unter Tel. 63 66 39 18 oder auf www.ml-fachinstitut.de (HA)

GÜNSTIGES BAUGELD

Anbieter	Telefon	10 Jahre effektiv	15 Jahre effektiv
BaugeldDirekt	0611/88095713	2,50	3,04
Vermittlung bau-fi-nord.de	04534/298470	2,51	2,98
Dr. Klein	0451/14083333	2,51	3,06
Baufi Direkt	0611/3355111	2,53	2,96
hypo-Hamburg.de	040/688915050	2,53	3,10
FinanzMarkt	040/63918382	2,54	2,95
Creditweb Deutschland	0800/2220550	2,57	2,96
Sparda-Bank Hamburg	040/5500550	2,58	3,01
Volksbank	040/72102-0	2,59	3,15
Starmann Trampnau & Trampnau	04821/86924	2,60	2,98

Angaben ohne Gewähr. Schätzkosten und Bereitstellungs-zinsen werden bei der Berechnung des Effektivzinses nicht berücksichtigt. Die Konditionen gelten für eine Beleihung bis zu 80 Prozent. Ein ständig aktualisierter Vergleich kann bei der Verbraucherzentrale Hamburg, Kirchenallee 22, 20099 Hamburg, angefordert werden (bitte eine formlose einmalige Einzugsermächtigung über 7,50 Euro beilegen). Der Abholpreis beträgt 5 Euro. Stand: 27.8.2012

DER ZINSTREND



ANZEIGE

Ein schönes Zuhause zahlt sich jetzt aus!

Umkehrhypothek & Co. – Chancen für Immobilienbesitzer 60plus

München – Eine alte Volksweisheit besagt „Einen alten Baum verpflanzt man nicht.“ Was für Pflanzen gilt, ist natürlich auch für viele Senioren eine tief wurzelnde Sehnsucht: Wo man sein Leben lang Zuhause war, will man auch seinen wohlverdienten Ruhestand verbringen.

Bei vielen reicht aber die monatliche Rente kaum für das Nötigste. Wer beispielsweise sein Haus oder die Eigentumswohnung altersgerecht umbauen oder mehr Geld für die Gesundheit aufwenden möchte, sieht sich vor einem echten Dilemma. Allerdings können hier spezielle, tilgungsfreie Darlehen und auch die Umkehrhypothek eine Lösung sein und neuen finanziellen Spielraum schaffen – ganz ohne Überschuldungsrisiko. Die jahrzehntelange Investition in das Eigenheim hilft letztendlich doch, an Bargeld zu gelangen.

Das Prinzip der Umkehrhypothek ist einfach: Der Immobilienbesitzer beleihet einen Teil seiner Immobilie und erhält eine steuerfreie Einmal-Auszahlung. Solange er in seinem Eigenheim wohnt, muss er keine Rückzahlungen leisten. Erst bei Auszug,



Verkauf oder Ableben, wird das Darlehen fällig. Eine Überschuldung kann nicht eintreten, da nur die Immobilie haftet. Selbst, wenn das Darlehen den Immobilienwert eines Tages übersteigt, kann der Darlehensnehmer dort weiterhin wohnen. Im Erbfall verfügen die Nachkommen nach Rückzahlung des Darlehens über den Restwert der Immobilie. Mehr Information kostenfrei* unter **0800-65 66 67 69** oder www.immokasse.de

Die ImmoKasse hat sich auf die Entwicklung und Vermittlung maßgeschneiderter Finanzlösungen für die ältere Generation spezialisiert

ImmoKasse GmbH, Raiffeisenallee 16, 82041 Oberhaching *aus dem dt. Festnetz